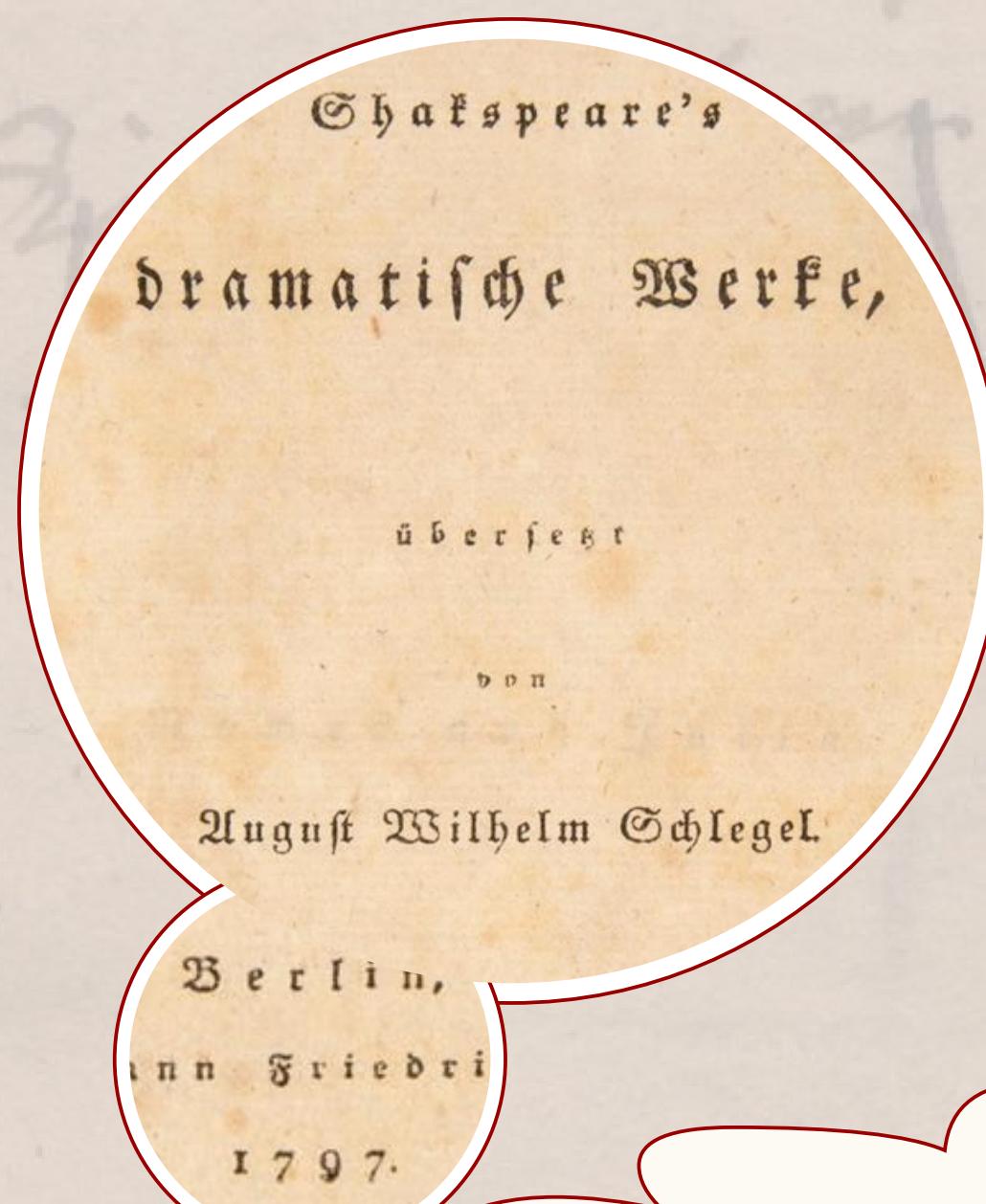


TO BE, OR NOT TO BE, THAT IS THE QUESTION!
SEYN ODER NICHTSEYN, DAS IST HIER DIE FRAGE!

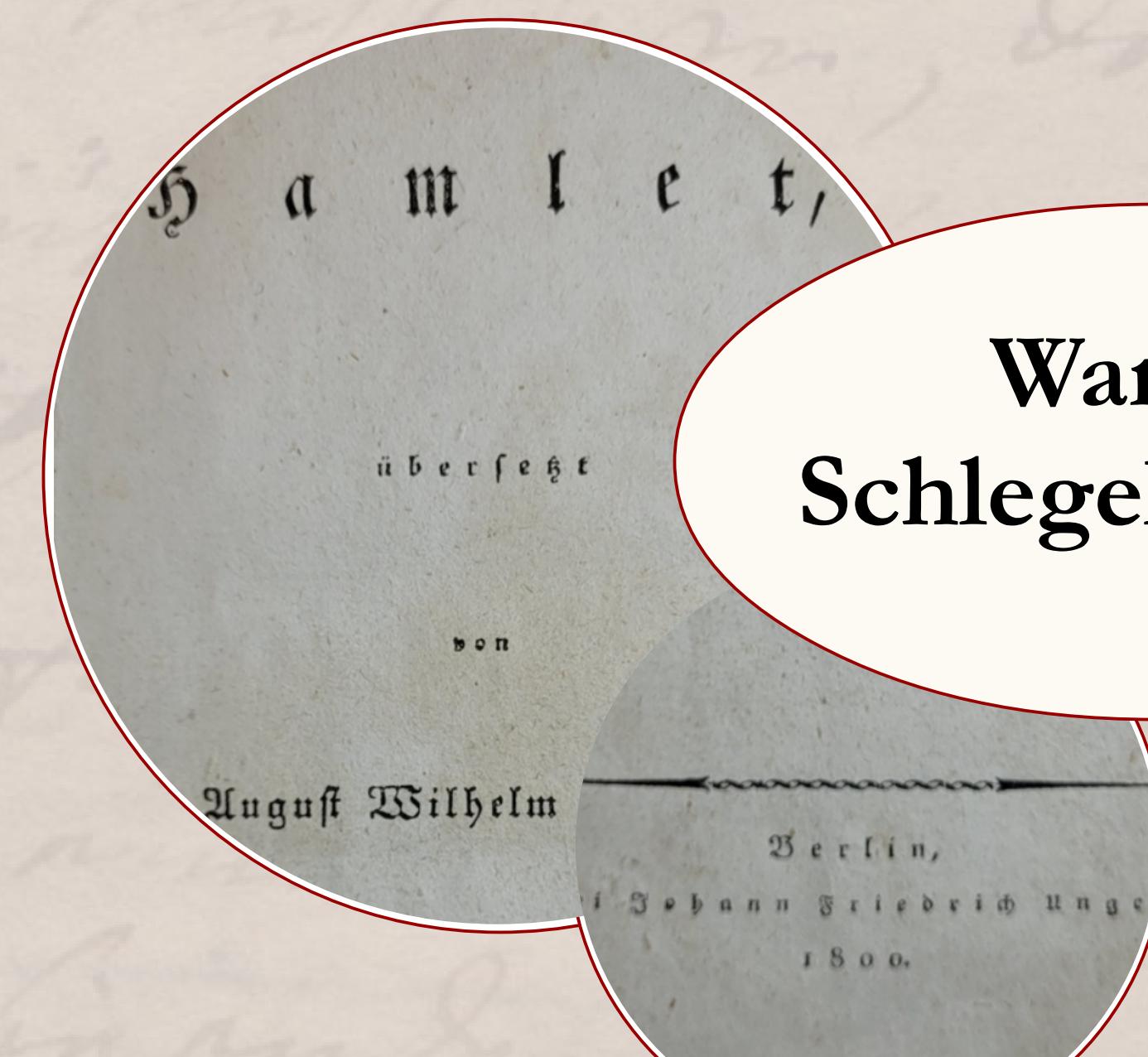
Wie geht digitale Übersetzungsedition?

Ziel: Konzeption einer digitalen Edition der
Shakespeare-Übersetzungen August Wilhelm Schlegels
und des Tieck-Kreises (1798 – 1852)

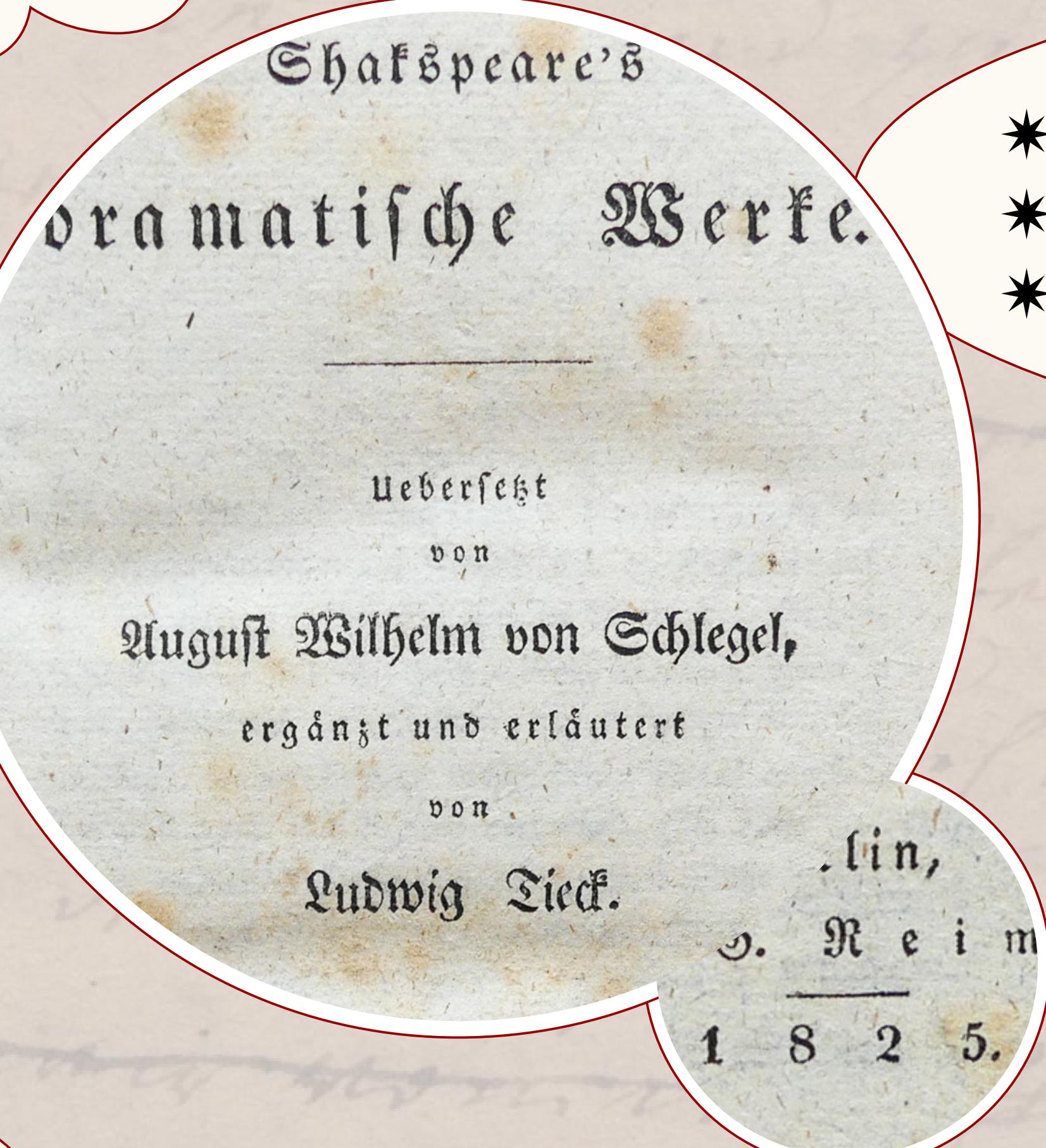


Was bringt eine digitale Übersetzungsedition?

- * Verständnis des Übersetzungsprozesses
- * Stellengenaue Vergleiche von 8 Fassungen
- * Sprachanalysen
- * Kommentierung des interlingualen Transfers

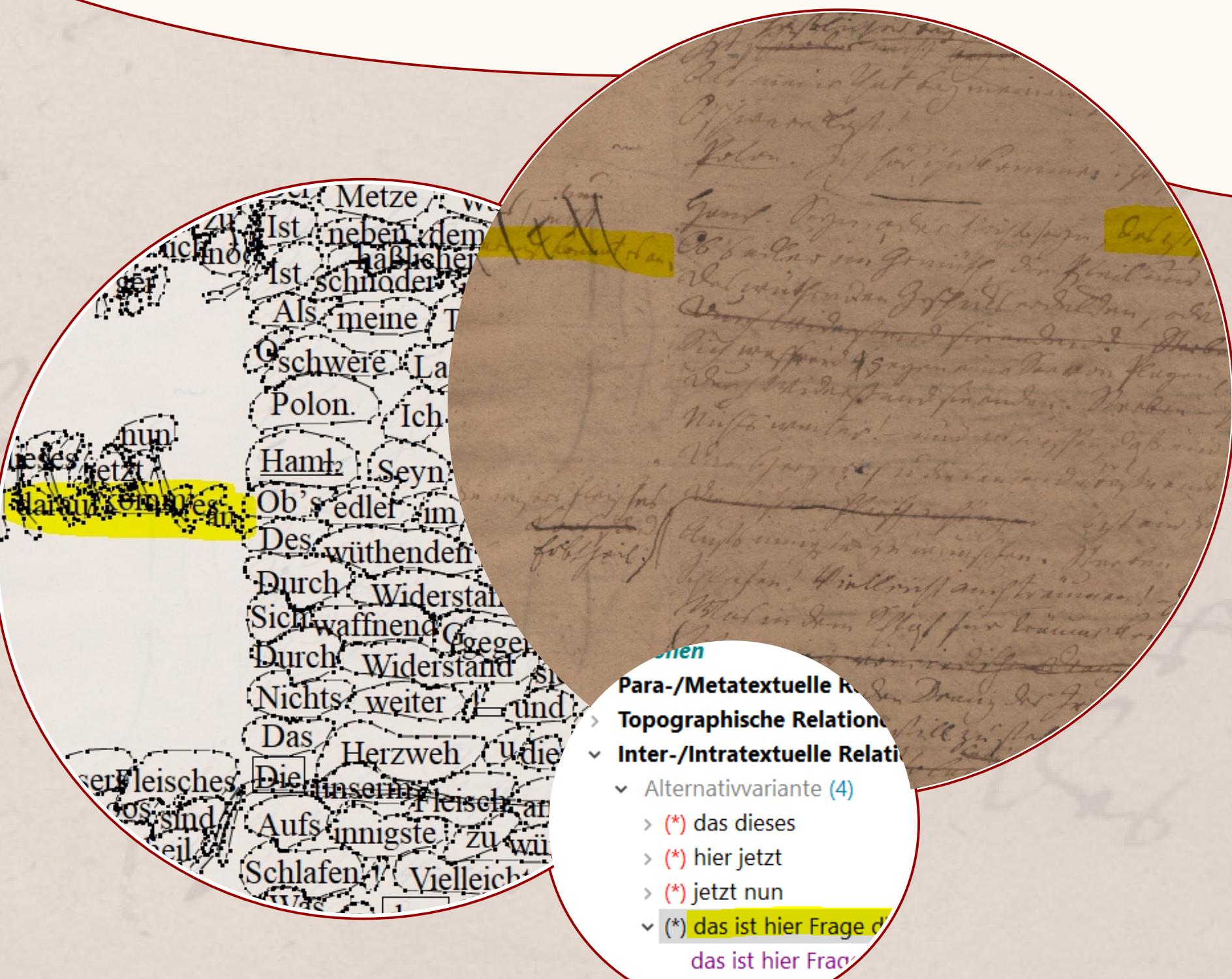


Warum Schlegel-Tieck?



Welches Datenmodell?

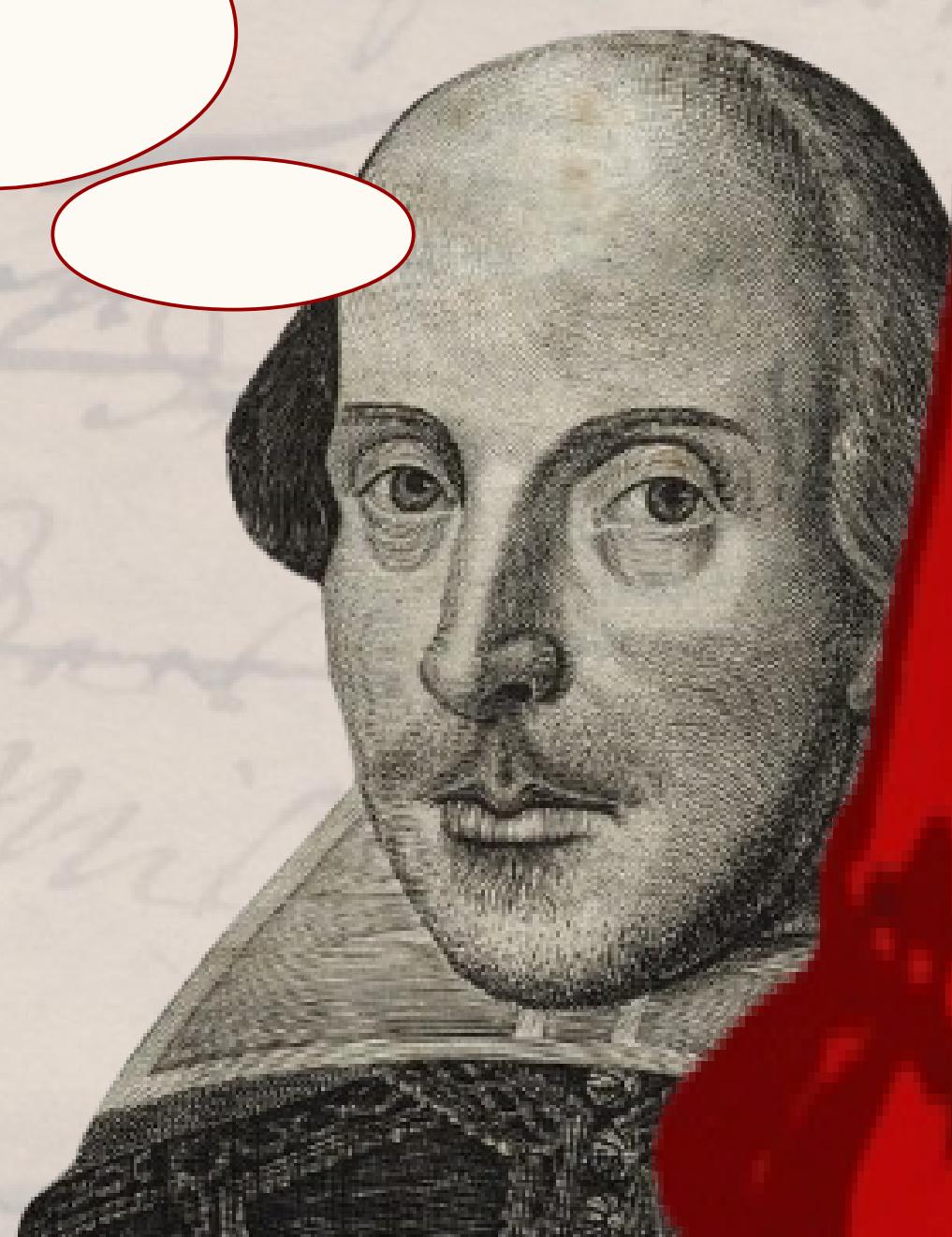
- * Mehrdimensionale Graphstruktur
- * Verbindung von linearer Textstruktur, Chronologie der Fassungen und Sprachebenen
- * Dimensionen übergreifende Kommentierungen



- * Was ist für die Arbeit mit Übersetzungen besonders interessant?
- * Wie könnte das UX-Design aussehen?
- * Wie können unterschiedliche Communities von der Edition profitieren?



Herausforderungen Offene Fragen



Choreographie

Claudia Bamberg, Marina Spielberg, Tim Sommer, Thomas Burch